

Pandaliebe

Von Chidori_

Pandaliebe

hallö^_^

ich wollt nur ganz kurz dazu was sagen: ich habe diesen fanfic zum tokimeki-wettbewerb gemacht der bis zum 15 oktober ging, und ich hoffe es gefällt euch^_^mal sehen ob ich gewinne-.-' hahaaaXD

~

Ach, wie süß Pandas doch sind. Das dachte ich jedes Mal, wenn ich sie wieder füttern durfte. Ich bin übrigens Haruka und jobbe in den Ferien im Zoo. Ich helfe den Tierpflegern bei ihrer Arbeit mit den Tieren und an diesem Tag fütterte ich die Pandas. Vor vier Monaten hatten sie Nachwuchs bekommen. Auch wenn die Pfleger es nicht gerne sahen nahm ich das Kleine, was noch keinen Namen hatte, oft auf meine Arme und fütterte es mit der Flasche, wie auch dieses Mal. Ich saß im Pandakäfig neben dem Eingang und seufzte. "Ach Kleines du hast Glück. Du verliebst dich nicht in einen Jungen an den du eh nicht 'ran kommst." Ich sah dem Pandakind beim Trinken zu und lächelte. Wie gut das es nicht reden konnte. So konnte es auch nichts von dem was ich ihm erzählte, weiter erzählen "Tokoyama ist einfach unerreichbar...dabei ist er so süß. Hast du schon mal gesehen wie er mit den Löwen umgeht? Es ist ganz schön mutig von ihm, in den Käfig zu gehen. Die Löwen scheinen ihn wirklich zu respektieren." Ich streichelte den Bauch des Kleinen. "und dann sieht er auch noch so verdammt gut aus. Er erinnert mich ein bisschen an euch Pandas. Er ist genauso sanftmütig und trotzdem weis er sich durchzusetzen. Außerdem hat er genauso braune, glänzende Augen wie du." Ich seufzte erneut. Das Kleine hatte die Flasche fast ganz ausgetrunken. "Nur seine Haare sehen viel weicher aus und glänzen in der Sonne. Aber sie haben das selbe Schwarz wie dein Fell." Ich hatte Tokoyamas Gesicht vor meinem geistigen Auge, wie er mich anlächelte. "Und sein Lächeln ist so umwerfend schön" Schon beim blosen Gedanken daran, bekam ich dieses Gefühl, was man Schmetterlinge im Bauch nennt. "Wieso verliebe ich mich ausgerechnet in ihn?" Das Pandababy hatte ausgetrunken. Ich lies es laufen, sah ihm aber noch kurz hinterher. "Warum?" fragte ich mich selber noch einmal und seufzte. "Weil du so süß bist" hörte ich da von hinten "Ja sicher!", sagte ich ironisch und wurde sofort knallrot. War das nicht eben Tokoyamas Stimme gewesen? Ich drehte vorsichtig meinen Kopf und sah nach hinten. Tokoyama stand da und lächelte mich an. Oh nein wie peinlich! Sofort sah ich wieder nach vorne. Was sollte ich denn jetzt machen? Sollte ich etwas sagen? Hoffentlich hatte er nicht alles mit angehört! Was meinte er mit -weil du so süß bist-? Da unterbrach er meine hektischen Gedankengänge indem er mich von

hinten umarmte. Mir wurde schlagartig heiß und kalt gleichzeitig, mein Herz versuchte mit jedem Schlag aus meiner Brust zu springen und in meinem Bauch schlugen tausend Pandabären Purzelbäume. "Haruka?", flüsterte er mir ins Ohr. Mein Herz setzte für einen Moment aus. "Willst du meine Freundin sein?" Ich hielt die Luft an und wagte es nicht etwas zu sagen. Träumte ich? Bestimmt, so etwas würde er nicht sagen...aber wenn es ein Traum war, konnte ich auch nichts verlieren. Also nickte ich "Ja!" sagte ich überglücklich lächelnd und legte meine Hände auf seine Arme. Jetzt merkte ich das es kein Traum war sondern real. Es war die Realität. Tokoyama hatte MICH gefragt ob ich seine Freundin sein wollte.